

## Warum in Spaichingen eine KZ-Initiative ?

Mindestens 55 Außenlager des Konzentrationslagers Natzweiler wurden zwischen 1942 und 1945 errichtet, fast alle an Standorten der SS sowie der Kriegs- und Rüstungs-industrie des Dritten Reiches. Dort mussten KZ-Häftlinge unter unmenschlichen Bedingungen Zwangsarbeit leisten, nicht selten bis zum Tode. Nach der Auflösung des Hauptlagers und der linksrheinischen Außenlager im September 1944 bestand das "KL Natzweiler" bis zum Kriegsende unter dem alten Namen in seinen rechtsrheinischen Außenlagern fort; in der letzten Kriegsphase forderten die Verschärfung der Situation und die Evakuierungs- und Todesmärsche nochmals zahlreiche Opfer.

**Konzentrationslager  
Natzweiler-Struthof  
Außenstelle Spaichingen**

Eines dieser Außenlager wurde im September 1944 in Spaichingen errichtet und existierte bis April 1945.



Bereits kurz nach Kriegsende wurde auf Druck der französischen Besatzungsmacht in Spaichingen an der Stelle, wo verstorbene KZ-Häftlinge in einem Massengrab verscharrt worden waren, nach Bergung der Leichen und Überreste eine Gedenkstätte errichtet. An dieser Stelle errichtete die Stadt Spaichingen im Jahr 1963 ein würdiges und von Roland Martin künstlerisch gestaltetes Denkmal.



Die Orte der KZ-Vergangenheit in Spaichingen sind in den letzten Jahren durch eine von Bürgern getragene Initiative in Form von Gedenktafeln für die Bevölkerung kenntlich gemacht worden, welche noch relativ unscheinbar an die unselige Vergangenheit erinnern. Da jedoch die KZ-Vergangenheit insgesamt auch noch nicht ausreichend aufgearbeitet ist, insbesondere auch noch erhebliche Wissens- und Dokumentations-Defizite bestehen und die Beziehungen zu den übrigen Gedenkstätten verbessert werden sollen, hat sich eine Initiative konstituiert, welche sich um die Aufarbeitung der genannten Defizite und Pflege der Beziehungen bemüht.

## Initiative KZ-Gedenken in Spaichingen



**Erinnerungsorte  
für die Opfer des  
Nationalsozialismus**



# Orte der Erinnerung an das ehemalige Außenlager des KZ Natzweiler im Spaichinger Stadtbild

**2**  
**Martin-Luther-Haus**  
 Evangelisches  
 Gemeindehaus

An diesem Platz war von  
 September 1944 bis  
 April 1945  
 das Spaichinger  
 Konzentrationslager.



- LEGENDE** zu Gedenkortern in der Spaichinger Innenstadt
- Bodenplatten
  - 1 Gedenkplatte Postplatz
  - 2 Erinnerungstafel Martin-Luther-Haus
  - 3 KZ-Ehrenmal
  - 4 Erinnerungstafel Firma Hogri



**4**

Auf diesem Gelände wurden in den letzten  
 Kriegsmonaten  
 1944 - 1945  
 KZ Häftlinge gezwungen,  
 unter unmenschlichen Bedingungen  
 einen Rüstungsbetrieb aufzubauen.  
 An sie und an die über 160 Opfer,  
 die in diesen neun Monaten im  
 KZ Spaichingen  
 sterben mussten,  
 soll diese Gedenktafel ehrend erinnern.

June 2007 Dr. Artur Hönig Georg Hönig

c Veröffentlichung der Kartografie mit freundlicher  
 Genehmigung des Verwaltungs-Verlages, Mering  
[www.stadtplan.net](http://www.stadtplan.net) – Lizenz-Nr. 18-05-15

# SPAICHING